

36. Rechenschafts - Bericht

des Verwaltungsrathes des Museum Francisco - Carolinum
für das Jahr 1877.

Zufolge statutenmässiger Obliegenheit erstattet der Verwaltungsrath den Rechenschafts-Bericht über seine Thätigkeit während des Jahres 1877, beziehungsweise während des seit der letzten Generalversammlung verflossenen Zeitraumes, und legt zugleich, seinem im 35. Rechenschafts-Berichte gegebenen Versprechen gemäss, die 30. Lieferung der Beiträge zur Landeskunde von Oberösterreich der Oeffentlichkeit vor.

Vor Allem hat der Verwaltungsrath einen schmerzlichen Verlust zu verzeichnen, der das Museum seither getroffen hat, nämlich den Tod seines durchlauchtigsten Protector's. Se. kaiserl. und königl. Hoheit Herr Erzherzog Franz Carl, gestorben am 8. März d. J., war durch nahezu vierzig Jahre Protector unseres Vereines, hat als solcher dem Museum die Weihe Höchstseines Namens verliehen, und Sich durch namhafte, theils regelmässige, theils ausserordentliche huldvolle Spenden, insbesondere für den projectirten Neubau, ein unsterbliches Andenken in den Annalen unserer Anstalt gesichert. Der Verwaltungsrath hat in einer eigenen Deputation dem Herrn k. k. Statthalter die Bitte vorgetragen, aus Anlass dieses erschütternden Todesfalles die Gefühle tiefster Trauer und ehrerbietigsten Beileides an die Stufen des allerhöchsten Thrones gelangen zu lassen.

Ausserdem hat das Museum noch den Hintritt seines Präsidenten zu beklagen. Der k. k. Statthalter Otto Freiherr von Wiedenfeld, gestorben am 5. August 1877 zu Alt-Aussee, wohin er sich zur Stärkung seiner angegriffenen Gesundheit begeben hatte, hat in der leider nur kurzen Zeit von kaum zwei Jahren, während welcher er an der Spitze des Museums gestanden, durch seine weise Leitung und sein liebenswürdiges Entgegenkommen sich unvergessliche Verdienste um das Institut erworben. Der Verwaltungsrath ehrte sein Andenken, indem er einen Kranz an seinem Sarge niederlegte, und sich an der Leichenfeier corporativ betheiligte.

Die Generalversammlung wurde am 17. April 1877, und zwar in Verhinderung des eben durch die Sitzungen des hohen Landtages in Anspruch genommenen Präsidenten, unter dem Vorsitze des Vice-Präsidenten Herrn Carl Franz Edlen von Planck-Planckburg abgehalten. Es wurden der Bericht des Actions-Comité's für den Museal-Neubau und die Berichte der Sammlungs-Revisoren entgegengenommen, wobei der schon längst in einem geradezu peinlichen Grade fühlbar gewordene Mangel entsprechender Räumlichkeiten für die Aufstellung der Sammlungen neuerdings betont, und dem Wunsche nach Beschleunigung der Angelegenheit des Baues Ausdruck verliehen, zugleich aber auch über die Ursache dieser in mannigfachen Schwierigkeiten juristischer Natur begründeten Verzögerung Aufklärung gegeben wurde.

Die zum Ausscheiden nach vierjähriger Functionsdauer bestimmten Mitglieder des Verwaltungsrathes, die Herren Ehrlich, Hafner, Hron von Leuchtenberg, Knörlein, von Kolb, von Planck-Planckburg und Pröll, dann die Ersatzmänner, Herren Kargl, Krackowizer und Pailler, wurden mit grosser Majorität wieder gewählt. Sodann wurde die Wahl der bisherigen Rechnungs-Revisoren, der Herren Drouot und Melichar, hierauf jene der Revisoren der Sammlungen, der Herren P. Columban Fruhwirth für die Bibliothek. Pachinger für die culturhistorische und

Roidtner für die naturhistorische Sammlung per acclamationem vollzogen.

Nachdem sich im Laufe der Zeit die Einführung einer neuen Geschäftsordnung für den Verwaltungsrath als ein dringendes Bedürfniss herausgestellt hatte, so wurde behufs Entwurfes einer diesbezüglichen Instruction ein Comité gewählt, welches nach mehrfachen, auf Grund der früheren Instruction gepflogenen Berathungen, einen derartigen Entwurf ausarbeitete, der dem Verwaltungsrathe in der Sitzung am 18. December v. J. vorgelegt und mit einigen Abänderungen genehmigt wurde, so dass die neue Geschäftsordnung vom 1. Jänner 1878 in's Leben treten konnte.

Was die Thätigkeit des für den Neubau des Museums eingesetzten Actions-Comité's betrifft, so kann dasselbe mit Befriedigung auf die Erfolge des abgelaufenen Vereinsjahres zurückblicken. Es wurde das Bauprogramm entworfen, in der Verwaltungsraths-Sitzung am 24. Mai v. J. genehmigt, und die Bewerbung zur Einsendung von Bauplänen mit dem Termine bis 31. December 1877 und mit einer Preisausschreibung von 700 fl. für das beste und 300 fl. für das nächst gute Project in den gelesensten öffentlichen und Fachblättern publicirt. In Folge dieser Concursausschreibung sind innerhalb des festgesetzten Termines 20 Bauprojecte eingelangt. Das gewählte Preisgericht, bestehend aus den Herren Anton Nennung, k. k. Ober-Baurath, als Vorsitzenden, Franz Greutter, k. k. Ober-Ingenieur, Carl Höbarth, Baumeister, Johann Metz, Baumeister, Ludwig Reiter, Landes-Ingenieur, und Otto Schirmer, Architect und Dombau-Conducteur, hat den ersten Preis per 700 fl. dem Projecte Nr. 16 mit der Devise „Geh' und besteh'“ der Herren Wendeler und Hieser, Architecten in Wien, Favoritenstrasse Nr. 6, und den zweiten Preis per 300 fl. dem Projecte Nr. 17 mit der Devise „S. T.“ des Herrn Carl Stattler, Architect in Wien, Heumarkt Nr. 5, zuerkannt.

Als die den preisgekrönten Projecten zunächst besten

wurden die Projecte Nr. 12 mit der Devise „Urania-Pallas“ der Herren Gustav Mathias und Ludwig Schöne, Architekten in Wien, obere Weissgärberstrasse Nr. 18, und Nr. 6 mit der Devise „Durch Nacht zum Licht“ des Herrn Franz Xav. Daut, Architekten in Wien, Antonburggasse Nr. 2, erklärt. Ein 21. Project mit dem Motto „Der Lorbeer dem Besten“ konnte wegen verspäteten Einlangens zur Preisbewerbung nicht mehr zugelassen werden.

Die Verhandlungen mit dem hochwürdigen Stifte Kremsmünster wegen Uebernahme der Bibliotheca publica in das neue Musealgebäude sind bereits zum Abschlusse gebracht; es wurden die diesbezüglichen Punctionen, worunter die Bestimmung einer Ablössungssumme von 20.000 fl. mit der Verpflichtung zur Uebernahme sämmtlicher bisher dem Stifte Kremsmünster obgelegenen Verbindlichkeiten sowohl vom Verwaltungsrathe (in der Sitzung am 18. December v. J.) als auch vom hochw. Herrn Prälaten in Kremsmünster angenommen und vom hohen k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht genehmigt, wobei zugleich der Fortbezug der zuletzt mit 1192 fl. gewährten Jahresdotation nach Massgabe der verfassungsmässigen Genehmigung des betreffenden Credits in Aussicht gestellt wurde.

Die Nachgrabungen auf antike Funde sowohl auf dem Kirchenfelde am Hallberge zu Hallstatt, als auch im Echernthale wurden fortgesetzt; es wurden Gräber von entschieden römischem Ursprung in letzterwähnter Gegend aufgedeckt, welche immer noch von einigen, wenn auch spärlichen Fundresultaten begleitet waren.

Im Personalstande des Actions-Comité's und des Verwaltungsrathes haben sich nachstehende Veränderungen ergeben:

Freiherr von Thysebärt ist wegen Uebersiedlung aus dem Musealverbande getreten, und wurde für ihn Herr Landes-Buchhalter Johann Körbl in das Comité gewählt.

Statt des von Linz abgegangenen Herrn Canonicus Cori

wurde Herr Dr. Pröll zum Obmann-Stellvertreter des Actions-Comité's gewählt.

Nach dem Rücktritte des vom hohen Landesauschusse in den Verwaltungsrath delegirten Herrn Archiv-Directors Otto Prechtler wurde Herr Buchdruckereibesitzer und emeritirter Bürgermeister Victor Drouot in gleicher Eigenschaft und nach in Folge von Uebersiedlung erklärtem Austritte des Herrn Majors Hochenegg wurde Herr Vice-Bürgermeister Emil Ritter von Dierzer als Delegirter der Gemeinde-Vertretung der Landeshauptstadt Linz in den Verwaltungsrath entsendet.

Herr Finanzrath Dr. Robert Rauscher hat aus Gesundheits-Rücksichten seine Stelle als Kanzlei-Referent im Verwaltungsrathe niedergelegt; es wurde demselben für seine mehrjährige erspriessliche Thätigkeit der Dank des Verwaltungsrathes schriftlich ausgesprochen. Für die Fortführung der in Hinkunft grösstentheils dem Secretär zugewiesenen diesbezüglichen Geschäfte ist durch die Beigabe eines Secretär-Stellvertreters Vorsorge getroffen, als welcher, nach dem Abgange des zuerst hiezu berufenen Herrn Dr. Adolf Bittner, der k. k. Statthalterei-Conceptsbeamte Herr Dr. Moriz Ritter von Stibral gewählt wurde.

Nach dem höchstbetrübenden Ableben Sr. Majestät des Kaisers Ferdinand, Höchstwelcher seit Jahren die Hälfte der Druckkosten für das Diplomatarium übernommen hatte, hat sich der Verwaltungsrath an Seine Majestät den regierenden Kaiser Franz Josef mit der allerunterthänigsten Bitte um die gleiche Begünstigung gewendet. Diese Bitte wurde huldvollst gewährt, und wurde der Betrag von 1140 fl. 35 kr. als die Hälfte der Druckkosten für den im Jahre 1877 erschienenen VII. Band des Diplomatariums durch die allerhöchste Cabinets-Kanzlei bereits eingesendet. Ausserdem sind dem Museum, wie in früheren Jahren, die Subventions-Beiträge Sr. k. k. Hoheit des durchlauchtigsten Herrn Erzherzoges Franz Carl, des hohen oberösterreichischen Landtages und der Direction

VIII

der Sparcassa in Linz auch für das abgelaufene Jahr zugekommen, wofür hiemit der ergebenste Dank öffentlich ausgesprochen wird.

Ebenso haben die Sammlungen, sowie die Bibliothek durch Schenkungen namhafte Bereicherung erfahren, worüber in der „Linzer Zeitung“ berichtet und den einzelnen Spendern der Dank schriftlich ausgesprochen wurde.

Bei der am 18. August v. J. inauguirten 1100jährigen Jubelfeier des Stiftes Kremsmünster war das Museum durch seinen Vice-Präsidenten Carl von Planck-Planckburg vertreten. Das genannte Stift hat dem Museum alle bei diesem Anlasse erschienenen Druckschriften und eine silberne Erinnerungs-Medaille zum Geschenke gemacht.

Die Sammlungen des Museums wurden im Laufe des vergangenen Jahres von Einheimischen und Fremden zahlreich besucht; unter den letzteren befanden sich auch die Mitglieder der im Sommer v. J. abgehaltenen 22. Wanderversammlung der deutschen und österreichischen Bienenwirthe.

Der Vermögensstand des Museums ist in der Beilage A. und jener des Baufondes in der Beilage B. ersichtlich gemacht.

Linz, den 14. März 1878.

Der Verwaltungsrath.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen
Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1878

Band/Volume: [36](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [36. Rechenschafts-Bericht für das Jahr 1877. III-VIII](#)